

DER GFS BOTE

für die steuer- und wirtschaftsberatenden Berufe



Ausgabe Dezember 2011

- Seite 1 -

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein wiederum steuerrechtlich ereignisreiches Jahr neigt sich seinem Ende zu und wir stellen fest: „the same procedure as every year“.

Im Mittelpunkt des Dezember-Boten steht aktuell das „Gesetz zur Umsetzung der Beitreibungsrichtlinie sowie zur Änderung steuerlicher Vorschriften“.

Ein nachfolgender Aufsatz weist Sie auf die wesentlichen Änderungen in der ESt, KSt, ErbSt, BewG und USt hin und stellt Ihnen die Neuerungen bei der Umsetzung der EU-Beitreibungsrichtlinie vor.

Mit den **GFS**-Seminaren, die Sie auf den Seiten 4 ff des Boten bzw. unter www.gfs-seminare finden, bleiben Sie am Ball und werden durch die aktuelle steuerrechtliche Gesetzgebung und Rechtsprechung geführt.

Unsere praxisorientierten Seminare werden Ihnen helfen, Ihre Mandanten sicher durch das Steuerdickicht zu führen.

Für alle, die sich im kommenden Jahr weiter qualifizieren und/oder ihre Mitarbeiter fördern wollen, bietet die **GFS** ein umfangreiches Kursprogramm zur Vorbereitung auf die Steuerberater-, Steuerfachwirt-, Bilanzbuchhalter- oder Steuerfachangestelltenprüfung an.

Fragen Sie uns, wir informieren und beraten Sie gerne.

Die Förderung des Ausbildungsberufes „Steuerfachangestellte“ wird auch für 2012 von den Arbeitsagenturen als bildungspolitisches Ziel formuliert. Konsequenterweise werden wir daher die laufenden Umschulungslehrgänge mit hohem Qualitätsstandard fortführen und zum Februar 2012 mit neuen Lehrgängen starten. Gerne nehmen wir Ihre Praktikumsplatzangebote zum Start der Praktika ab Mai bzw. Juli 2012 entgegen.

Für Ihre Verbundenheit im vergangenen Jahr bedanken wir uns sehr herzlich bei Ihnen und wünschen Ihnen erholsame und fröhliche Weihnachtsfeiertage und ein erfolgreiches Jahr 2012

Ihre **GFS** – damit Sie Erfolg haben!

DER GFS BOTE

für die steuer- und wirtschaftsberatenden Berufe



Ausgabe Dezember 2011

- Seite 2 -

Aktuelle Steuer-Nachrichten

1. Aus Gesetzgebung und Verwaltung:

a) Bundesregierung ruft Vermittlungsausschuss zum Gesetz zur steuerlichen Förderung von energetischen Sanierungsmaßnahmen an Wohngebäuden an

Die Bundesregierung hat beschlossen, zu dem vom Deutschen Bundestag am 30.06.2011 verabschiedeten Gesetz zur steuerlichen Förderung von energetischen Sanierungsmaßnahmen an Wohngebäuden (Gesetzesbeschluss vom 01.07.2011, BR-Drs. 390/11) zu verlangen, dass der Vermittlungsausschuss gemäß Artikel 77 Abs. 2 GG einberufen wird. Der Bundesrat hatte dem Gesetz am 08.07.2011 die notwendige Zustimmung verweigert. (Unterrichtung durch die Bundesregierung vom 26.10.2011, BT-Drs. 17/7544; DStR 2011, Heft 44, S. VI)

b) Bundesregierung plant Beseitigung der kalten Progression

Am 20.10.2011 haben die Bundesministerien für Finanzen sowie für Wirtschaft und Technologie ein Positionspapier „Mehr dauerhafte Steuergerechtigkeit – Beseitigung der kalten Progression“ veröffentlicht. Demnach ist eine Einkommensteuertarifkorrektur zum 01.01.2013 geplant. Dabei sollen zum einen der Grundfreibetrag und zum anderen die Tarifeckwerte im Einkommensteuertarif nach Maßgabe des Anstiegs der Verbraucherpreise zwischen 2010 bis 2012 angehoben werden (Rechtsverschiebung der Tarifeckwerte).

Die Tarifierfassung zum 01.01.2013 soll zu Steuermindereinnahmen von max. € 6 bis 7 Mrd. führen. Ab der kommenden Legislaturperiode soll alle zwei Jahre ein Bericht zur Wirkung der kalten Progression vorgelegt und geprüft werden, ob eine Tarifkorrektur zum Ausgleich der kalten Progression geboten ist. Eine automatische Anpassung soll wegen der inflationsverstärkenden Wirkung nicht angestrebt werden. (Aus Pressemitteilung BMF und BMWi vom 20.10.2011; DStR 2011, Heft 43, S. VI)

2. Allgemeine Steuerzahlungstermine im Januar und Februar 2012

Das erste Datum gibt den gesetzlichen Fälligkeitstermin an, das zweite Datum das Ende der Zahlungs-Schonfrist: LSt, Kirchen-LSt, Solz-LSt, USt: 10.01./13.01.; LSt, Kirchen-LSt, Solz-LSt, USt: 10.02./13.02.; GewSt, GrundSt: 15.02./20.02. Hinweis: Schonfristen gelten nicht für Bar- und Scheckzahler. Die ebenfalls fünftägige so genannte Abgabe-Schonfrist bei USt-Voranmeldungen und Lohnsteuer-Anmeldungen wurde mit BMF-Schreiben vom 01.04.2003 (BStBl. 2003 I, S. 239) für nach dem 31.12.2003 endende Voranmeldungszeiträume bzw. Anmeldezeiträume aufgehoben.

3. Einkommensteuer: Höhe der Abzugsfähigkeit von Kosten für Laptop

Wird ein für die Erledigung dienstlicher Aufgaben angeschaffter Laptop zu mehr als 10 % auch privat genutzt, sind die Kosten nach Auffassung des Finanzgerichts Baden-Württemberg jedenfalls dann hälftig aufzuteilen, wenn das Verhältnis der Nutzungsanteile nicht nachgewiesen wird. Einen solchen Nachweis hatte der Kläger, ein Pilot, im Streitfall nicht erbracht. (Finanzgericht Baden-Württemberg, Urteil vom 05.05.2010, 12 K 18/07, rkr.; DStR 2011, Heft 43, S. VI)

4. Einkommensteuer: Deutsche Vorschriften zur Kapitalertragsteuer auf Dividenden unionsrechtswidrig

Der EuGH entschied in diesem Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland, dass die deutschen Vorschriften zur Erhebung bzw. Anrechnung von Kapitalertragsteuer auf Dividenden bei Ausschüttung an eine Gesellschaft mit Sitz außerhalb Deutschlands gegen die Kapitalverkehrsfreiheit verstoßen. Da die grundsätzlich stets einzubehaltende Kapitalertragsteuer bei einem inländischen Empfänger trotz Steuerfreiheit der Erträge nach § 8b KStG vollständig auf dessen Körperschaftsteuer angerechnet wird, bei einem ausländischen Empfänger indessen abgeltend wirkt und damit nicht angerechnet wird, unterliegen ausländische Körperschaften als Ausschüttungsempfänger einer höheren Besteuerung als inländische. (EuGH, Urteil vom 20.10.2011, C-284/09, Kommission/Deutschland; DStR 2011; Volltext in Heft 43, S. 2038)

5. Umsatzsteuer: Stadtrundfahrten unterliegen dem ermäßigten Steuersatz

Der ermäßigte Steuersatz von derzeit 7 % für die Beförderung von Personen im genehmigten Linienverkehr ist nach Ansicht des BFH auch dann anzuwenden, wenn die Beförderung – wie bei Stadtrundfahrten – dem Freizeit- oder Tourismusverkehr dient. Umfasst das Beförderungsentgelt für eine Stadtrundfahrt auch Entgelte für die Teilnahme an Führungen zu Sehenswürdigkeiten, handelt es sich demnach um zwei selbständige Leistungen, von denen nur die Beförderung dem ermäßigten Steuersatz unterliegt. Der auf die Führungen mit dem Regelsteuersatz zu besteuerte Anteil ist ggf. im Schätzungswege zu ermitteln. (BFH, Urteil vom 30.06.2011, V R 44/10; DStR 2011, Heft 43, S. X)

6. Gesellschaftsrecht: GmbH - Befreiung eines Liquidators vom Verbot des Selbstkontrahierens

Eröffnet die Satzung einer GmbH der Gesellschafterversammlung die Möglichkeit, die Geschäftsführer von den Beschränkungen des § 181 BGB zu befreien, ist regelmäßig davon auszugehen, dass sich diese Ermächtigung auf die gesetzlichen Vertreter schlechthin und damit auch auf die Liquidatoren beziehen soll. (OLG Zweibrücken, Beschluss vom 06.07.2011, 3 W 62/11, rkr.; DStR 2011, Heft 43, S. XII)

DER GFS BOTE

für die steuer- und wirtschaftsberatenden Berufe



Ausgabe Dezember 2011

- Seite 3 -

EINZELSEMINARE UND FACHKURSE

Liebe Leserinnen und Leser,

Das ausführliche Programm der **GFS**-Seminare und -Fachkurse ist auf unserer Webseite www.gfs-seminare.de zu finden.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern unter 0800/23 63 49 0 bzw. info@gfs-seminare.de zur Verfügung.

EINZELSEMINARE 2012

| **Berlin** – Update „Lohn & Gehalt für Steuerfachangestellte“

Veranstaltungstermin: 19. Januar 2012
Referentin: Dipl.-Kffr. (FH) Carola **Hausen**

| **Berlin** – Einkommensteuererklärung 2011

Veranstaltungstermine: 14. Februar 2012
21. Februar 2012
13. März 2012
29. März 2012
Referent: Dipl.-Finw. Thomas **Arndt**, StB

| **Hamburg** – Einkommensteuererklärung 2011

Veranstaltungstermine: 23. Februar 2012
20. März 2012
Referent: Dipl.-Finw. Thomas **Arndt**, StB

| **Dresden** – Aktuelles zur Umsatzsteuer 2012

Veranstaltungstermin: 14. März 2012
Referent: Prof. Dipl.-Kfm. Rolf-Rüdiger **Radeisen**, StB

| **Leipzig** – Aktuelles zur Umsatzsteuer 2012

Veranstaltungstermin: 21. März 2012
Referent: Prof. Dipl.-Kfm. Rolf-Rüdiger **Radeisen**, StB

| **Berlin** – Aktuelles zur Umsatzsteuer 2012

Veranstaltungstermine: 27. März 2012
19. April 2012
Referent: Prof. Dipl.-Kfm. Rolf-Rüdiger **Radeisen**, StB

| **Hamburg** – Rechtsprechungsübersicht 2012 / I - II

Veranstaltungstermine: 27. März 2012 [I]
16. Oktober 2012 [II]
Referenten: Hans-Joachim **Beck**, VRaFG
Michael **Daumke**, Lt. RD

DER GFS BOTE

für die steuer- und wirtschaftsberatenden Berufe



Ausgabe Dezember 2011

- Seite 4 -

EINZELSEMINARE UND FACHKURSE

Liebe Leserinnen und Leser,

Das ausführliche Programm der **GFS**-Seminare und -Fachkurse ist auf unserer Webseite www.gfs-seminare.de zu finden.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern unter 0800/23 63 49 0 bzw. info@gfs-seminare.de zur Verfügung.

| **Berlin** – Rechtsprechungsübersicht 2012 / I - III

Veranstaltungstermine: 22. März 2012 [I]
7. Juni 2012 [II]
18. Oktober 2012 [III]
Referenten: Hans-Joachim **Beck**, VRaFG
Michael **Daumke**, Lt. RD

| **München** – Einkommensteuererklärung 2011

Veranstaltungstermin: 27. März 2012
Referent: Dipl.-Finw. Thomas **Arndt**, StB

| **Hamburg** – Aktuelles zur Umsatzsteuer 2012

Veranstaltungstermin: 17. April 2012
Referent: Prof. Dipl.-Kfm. Rolf-Rüdiger **Radeisen**, StB

| **Hamburg** – Gewerbesteuererklärung 2011

Veranstaltungstermin: 24. April 2012
Referent: Dipl.-Finw. Uwe **Perbey**, StOAR

| **München** – Aktuelles zur Umsatzsteuer 2012

Veranstaltungstermin: 25. April 2012
Referent: Prof. Dipl.-Kfm. Rolf-Rüdiger **Radeisen**, StB

| **Berlin** – Gewerbesteuererklärung 2011

Veranstaltungstermin: 26. April 2012
Referent: Dipl.-Finw. Uwe **Perbey**, StOAR

| **Hamburg** – Körperschaftsteuererklärung 2011

Veranstaltungstermin: 22. Mai 2012
Referent: Dipl.-Finw. Uwe **Perbey**, StOAR

| **Berlin** – Körperschaftsteuererklärung 2011

Veranstaltungstermin: 24. Mai 2012
Referent: Dipl.-Finw. Uwe **Perbey**, StOAR

DER GFS BOTE

für die steuer- und wirtschaftsberatenden Berufe



Ausgabe Dezember 2011

- Seite 5 -

EINZELSEMINARE UND FACHKURSE

Liebe Leserinnen und Leser,

Das ausführliche Programm der **GFS**-Seminare und -Fachkurse ist auf unserer Webseite www.gfs-seminare.de zu finden.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern unter 0800/23 63 49 0 bzw. info@gfs-seminare.de zur Verfügung.

FACHKURSE 2012

| **Berlin** – Fachkurs „Bewertung und Erbschaftsteuer“

Veranstaltungsdauer: 28. Februar 2012 – 1. März 2012

Referent: Prof. Dipl.-Kfm. Rolf-Rüdiger **Radeisen**, StB

| **Berlin** – Fachkurs „Umsatzsteuer“

Veranstaltungsdauer: 6. März 2012 – 22. März 2012

Referent: Prof. Dipl.-Kfm. Rolf-Rüdiger **Radeisen**, StB

| **Hamburg** – Grundkurs Steuern und Rechnungswesen Frühjahr 2012

Veranstaltungsdauer: 27. Februar 2012 – 28. Juni 2012

Referenten: Dozententeam

| **Berlin** – Grundkurs Steuern und Rechnungswesen Frühjahr 2012

Veranstaltungsdauer: 27. Februar 2012 – 28. Juni 2012

Referenten: Dozententeam

| **Berlin** – Fachkurs „Lohn & Gehalt für Steuerfachangestellte“ 2012

Veranstaltungsdauer: 29. Februar 2012 – 15. Mai 2012

Referentin: Dipl.-Kffr. (FH) Carola **Hausen**

| **Hamburg** – Vorbereitung auf die IHK-Zusatzqualifikation

„Erstellen von Abschlüssen nach internationalen Standards“

Veranstaltungsdauer: 3. April 2012 – 11. September 2012

Referentin: Stefanie **Oehrlein**, StOARin, Konzernprüferin

| **Berlin** – Vorbereitung auf die IHK-Zusatzqualifikation

„Erstellen von Abschlüssen nach internationalen Standards“

Veranstaltungsdauer: 14. April 2012 – 1. September 2012

Referentin: Stefanie **Oehrlein**, StOARin, Konzernprüferin

| **Berlin** – Vorbereitungslehrgang zur IFRS-Fachwirtsprüfung (GFIR) 2012

Veranstaltungsdauer: 14. April 2012 – 1. September 2012

Referentin: Stefanie **Oehrlein**, StOARin, Konzernprüferin

DER GFS BOTE

für die steuer- und wirtschaftsberatenden Berufe



Ausgabe Dezember 2011

- Seite 6 -

EINZELSEMINARE UND FACHKURSE

Liebe Leserinnen und Leser,

Das ausführliche Programm der **GFS**-Seminare und -Fachkurse ist auf unserer Webseite www.gfs-seminare.de zu finden.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern unter 0800/23 63 49 0 bzw. info@gfs-seminare.de zur Verfügung.

Arbeitskreise 2012

| **Hamburg** – Arbeitskreis für Steuerberater, Fachanwälte für Steuerrecht und Wirtschaftsprüfer

Dreimal monatlich Austausch zu aktuellen steuer- und bilanzrechtlichen Fragen mit den GFS-Fachdozenten

Zielgruppe:

Steuerberater, Fachanwälte für Steuerrecht und Wirtschaftsprüfer

Lehrgangsdauer:

96 Unterrichtsstunden, 1., 2. und 3. Dienstag im Monat von 18:00 – 20:00 Uhr

| **Hamburg** – Arbeitskreis für Bilanzbuchhalter und Steuerfachwirte

Zweimal monatlich Austausch zu aktuellen Fragen aus allen Gebieten des Rechnungswesens und des Steuerrechts

Zielgruppe:

Geprüfte Bilanzbuchhalter, Steuerfachwirte & Steuerfachangestellte

Lehrgangsdauer:

48 Unterrichtsstunden, 1. und 3. Mittwoch im Monat von 17:30 – 19:00 Uhr

| **Hamburg** – Arbeitskreis für Lohnbuchhalter

Einmal monatlich Austausch zu aktuellen Fragen des Lohnsteuerrechts und der Sozialversicherung

Zielgruppe:

Der Arbeitskreis ist das ideale Forum für alle mit der Lohnbuchhaltung befassten Personen, die sich regelmäßig und kompetent über die aktuelle Rechtsentwicklung auf den Gebieten des Lohnsteuerrechts und der Sozialversicherung informieren wollen

Lehrgangsdauer:

24 Unterrichtsstunden, 2. Mittwoch im Monat von 17:30 – 19:30 Uhr

DER GFS BOTE

für die steuer- und wirtschaftsberatenden Berufe



Ausgabe Dezember 2011

- Seite 7 -

DER AKTUELLE FALL

| Regelmäßig wöchentlich erscheint kostenfrei auf der GFS-Homepage „Der aktuelle Fall“.

Was verbirgt sich dahinter?

Es wird jeweils eine topaktuelle Problematik aus Gesetzgebung bzw. Rechtsprechung in Form eines konkreten Sachverhaltes dargestellt, und es werden entsprechende Lösungswege aufgezeigt. Diese Fälle sind aufgrund ihrer Aktualität sowohl für die Praxis geeignet als auch klausurrelevant für die Vorbereitung auf die Steuerberater-, Steuerfachwirt- und Bilanzbuchhalterprüfung. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die aktuellen Probleme aus Gesetzgebung und Rechtsprechung, die „Der aktuelle Fall“ im November 2011 thematisiert hat.

1144 Pauschalisiertes Abzugsverbot für Betriebsausgaben bei Beteiligungserträgen

Quellenhinweise:

§ 8b KStG

BVerfG vom 12.10.2010 (1 BvL 12/07; BGBl 2010 I S. 1766)

1145 Selbständigkeit/Unselbständigkeit des Komplementärs einer KG

Quellenhinweise:

§ 2 UStG

A 2.2 UStAE

BFH vom 14.04.2010 (BStBl 2011 II S. 433)

BMF vom 02.05.2011 (BStBl 2011 I S. 490)

1146 Getrennte Festsetzung von Steuer und Verspätungszuschlag

Quellenhinweise:

§ 152 AO

BFH vom 13.04.2010 (BStBl 2010 II S. 815)

1147 Überentnahmen bei Kontokorrentkonto mit Sollsaldo

Quellenhinweise:

§ 4 EStG

BMF vom 22.05.2000 (BStBl 2000 I S. 588)

BFH vom 21.09.2005 (BStBl 2006 II S. 125)

BFH vom 03.03.2011 (BStBl 2011 II S. 688)

Ausblick auf Dezember 2011

1148 Wertaufholung bei steuerwirksamen und steuerunwirksamen Teilwertabschreibungen auf Anteile

Quellenhinweise:

§ 8b KStG

BFH vom 19.08.2009 (BStBl 2010 II S. 760)

Die Fälle der vorangegangenen Wochen können jeweils im Archiv abgerufen werden!

DER GFS BOTE

für die steuer- und wirtschaftsberatenden Berufe



Ausgabe Dezember 2011

- Seite 8 -

VORBEREITUNGSLEHRGÄNGE FÜR AUS- UND FORTBILDUNGSPRÜFUNGEN

Steuerberater-, Bilanzbuchhalter und Steuerfachwirtprüfung 2012 / 2013

Vor- und Grundkurse

Im Januar bzw. Februar 2012 beginnen wieder **Vorbereitungslehrgänge für die Steuerberater-, Steuerfachwirte- und Bilanzbuchhalterprüfung.**

Die Erfahrung zeigt uns, dass nicht wenige Kandidaten eine solche Vorbereitung - die doch sehr zeit-, arbeits- und auch geldintensiv ist - angehen, ohne im Vorfeld eine Analyse des Ist-Zustandes ihrer steuerrechtlichen, bilanzrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Kenntnisse durchgeführt zu haben.

Unterschätzen Sie nicht die vor Ihnen liegenden Herausforderungen!

Bedenken Sie, dass beim Einstieg in die Vorbereitungslehrgänge ein solides Grundlagenwissen vorausgesetzt wird, auf das sehr zügig aufbauend dann die Vermittlung der Prüfungsinhalte erfolgen soll.

Fragen, die Sie sich daher vorab stellen und ehrlich beantworten sollten:

Wie ist der Stand meiner theoretischen Vorbildung?

Wann habe ich zum letzten Mal eine Fortbildung absolviert?

Wie lange liegt meine letzte fachliche Prüfung (Berufsausbildung, Diplom, Staatsexamen) zurück?

Je nach dem, wie Sie die Fragen beantworten, sollten Sie ernsthaft überlegen, ob zunächst eine Wiederholungs- und Auffrischungsphase bis zum Beginn eines „großen“ Lehrgangs eingeplant werden sollte.

Hierfür bietet Ihnen die **GFS** die Möglichkeit, Präsenz-**Grundkurse** zu belegen (für Steuerberaterkandidaten gibt es auch einen Vorkurs in Form eines Fernlehrgangs). Die nächsten Vor- und Grundkurse für Steuerberater, Steuerfachwirte und Bilanzbuchhalter starten ab **Februar 2011**.

Vorkurse Steuerberater **München**

Beginn Samstaglehrgang 28. Januar 2012

Vorkurse Steuerberater **Berlin und **Hamburg****

Beginn Samstaglehrgang 4. Februar 2012

Beginn Abendlehrgang: 7. Februar 2012

Grundkurs Steuerfachwirte **Berlin und **Hamburg****

Beginn Abendlehrgang: 27. Februar 2012

Grundkurs Bilanzbuchhalter **Berlin und **Hamburg****

Beginn Abendlehrgang: 27. Februar 2012

Wenn Sie Fragen haben, besuchen Sie unsere Informationsveranstaltungen oder lassen Sie sich von Frau Dr. Lehmann oder Herrn Karst beraten.

DER GFS BOTE

für die steuer- und wirtschaftsberatenden Berufe



Ausgabe Dezember 2011

- Seite 9 -

VORBEREITUNGSLEHRGÄNGE FÜR AUS- UND FORTBILDUNGSPRÜFUNGEN

Steuerberater

Berlin

Vorkurse

- Samstagkurs	Lehrgangsdauer:	4. Februar 2012	-	12. Mai 2012
- Abendkurs	Lehrgangsdauer:	7. Februar 2012	-	24. Mai 2012
Vollzeitkurs	Lehrgangsdauer:	4. Juni 2012	-	31. August 2012
Intensivkurs	Lehrgangsdauer:	23. Juli 2012	-	1. September 2012

Nächste Infoveranstaltung: Mi., 11. Januar 2012, 18:00 Uhr

Ansbacher Str. 16, 10787 Berlin

Hamburg **Vorkurse**

- Samstagkurs	Lehrgangsdauer:	4. Februar 2012	-	12. Mai 2012
- Abendkurs	Lehrgangsdauer:	7. Februar 2012	-	24. Mai 2012
Vollzeitkurs	Lehrgangsdauer:	4. Juni 2012	-	31. August 2012

Nächste Infoveranstaltung: Do., 12. Januar 2012, 18:00 Uhr

Morrweidenstr. 10, 20148 Hamburg

Dresden MK Prüfung <u>2011</u>	Lehrgangsdauer:	16. November 2011	-	Januar 2012
Vollzeitkurs 2012	Lehrgangsdauer:	11. Juni 2012	-	12. September 2012

München **MK Prüfung 2011** Lehrgangsbeginn: 7. Januar 2012

Vorkurs SK	Lehrgangsdauer:	28. Januar 2012	-	19. Mai 2012
Vollzeitkurs	Lehrgangsdauer:	11. Juni 2012	-	7. September 2012

Nächste Infoveranstaltung: Di., 10. Januar 2012, 18:00 Uhr

Kolpinghaus, A.-Kolping-Str. 1, 80336 München

Gern stehen wir – die Geschäfts- und Ausbildungsleitung der **GFS** – für eine **individuelle Beratung** zur Verfügung. Vereinbaren Sie einen Termin unter unserer kostenfreien Service-Nr.: 0800 / 23 63 49 0.

DER GFS BOTE

für die steuer- und wirtschaftsberatenden Berufe



Ausgabe Dezember 2011

- Seite 10 -

VORBEREITUNGSLEHRGÄNGE FÜR AUS- UND FORTBILDUNGSPRÜFUNGEN

Steuerfachwirt

Berlin	Mündlicher Kurs	Lehrgangsdauer:	9. Februar 2012 -	6. März 2012
	Grundkurs	Lehrgangsdauer:	27. Februar 2012 -	28. Juni 2012
Hamburg	Mündlicher Kurs	Lehrgangsdauer:	9. Februar 2012 -	6. März 2012
	Grundkurs	Lehrgangsdauer:	27. Februar 2012 -	28. Juni 2012
Dresden	Mündlicher Kurs	Lehrgangsbeginn:	18. Februar 2012	

Bilanzbuchhalter

Berlin	Abendkurs	Lehrgangsdauer:	27. Februar 2012 -	23. Februar 2013
	Samstagkurs	Lehrgangsdauer:	25. Februar 2012 -	23. Februar 2013
	Grundkurs	Lehrgangsdauer:	27. Februar 2012 -	28. Juni 2012
	Crashkurs Teil A	Lehrgangsdauer:	3. März 2012 -	10. März 2012
	Crashkurs Teil B	Lehrgangsdauer:	5. März 2012 -	17. März 2012
Hamburg	Abendkurs	Lehrgangsdauer:	27. Februar 2012 -	23. Februar 2013
	Grundkurs	Lehrgangsdauer:	27. Februar 2012 -	28. Juni 2012
	Crashkurs Teil A	Lehrgangsdauer:	3. März 2012 -	10. März 2012
	Crashkurs Teil B	Lehrgangsdauer:	5. März 2012 -	17. März 2012

Geförderte Umschulungen / Weiterbildungen

Steuerfachangestellte:

Berlin	Umschulung	Lehrgangsdauer:	1. Februar 2012 -	30. Juni 2014
		Lehrgangsdauer:	4. Juni 2012 -	3. Juni 2014
Hamburg	Umschulung	Lehrgangsdauer:	1. Februar 2012 -	30. Juni 2014
		Lehrgangsdauer:	4. Juni 2012 -	3. Juni 2014

Bilanzbuchhalter:

Berlin	Vollzeitkurs	Lehrgangsdauer:	16. April 2012 -	5. April 2013
Hamburg	Vollzeitkurs	Lehrgangsdauer:	16. April 2012 -	5. April 2013

Controller:

Berlin	Vollzeitkurs	Lehrgangsdauer:	29. Mai 2012 - 26. November 2012	
---------------	---------------------	-----------------	----------------------------------	--

DER GFS BOTE

für die steuer- und wirtschaftsberatenden Berufe



Ausgabe Dezember 2011

- Seite 11 -

IMPRESSUM

| GFS Gesellschaft zur Fortbildung im Steuerrecht mbH

Ansbacher Str. 16 - 10787 Berlin

Fon: 030 / 23 63 49 99

Fax: 030 / 21 86 06 8

eMail: info@gfs-berlin.de

Internet: www.gfs-berlin.de

Registergericht: AG Berlin

Registernummer: HRB 11941

USt-Id-Nr.: DE 13 66 34 965

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Werner Karst

Weitere **GFS**-Standorte gibt es in:

- Cottbus
- Dresden
- Hamburg
- Leipzig
- München

Wir haben für Sie Internet-Links zu **GFS**-Seiten zusammengestellt, die Ihnen einen schnellen und bequemen Zugang zu weiterführenden Informationen und / oder Anmeldungsmöglichkeiten bieten:

- **GFS** Seminare: www.gfs-seminare.de
- **GFS** Das Original: www.gfs-d-o.de
- **GFS** Fernkurse: www.gfs-fernkurse.de
- **GFS** Klausurenkurse: www.gfs-klausurenkurse.de
- **GFS** Der aktuelle Fall www.gfs-daf.de

Archiv: [Ausgabe Mai 2006 – November 2011](#)

Alle Beiträge sind mit großer Sorgfalt recherchiert und aufbereitet. Dennoch können wir keine Haftung für die Richtigkeit aller Details übernehmen, insbesondere garantieren wir keine Freiheit von eventuellen Druckfehlern oder Zahlendrehern. Für den Inhalt der „Aktuellen Steuer-Nachrichten“ ist redaktionell verantwortlich: Röver Brönner KG, Hohenzollerndamm 123 in 14199 Berlin.

Weiterhin ist die **GFS** nicht für Inhalte fremder Seiten verantwortlich, die über einen Link erreicht werden.

Newsletter abbestellen:

Senden Sie bitte eine LEERE Mail mit dem Betreff ABBESTELLEN an info@gfs-berlin.de